

Das Husner-Team stellt sich vor: STEFANIE

In regelmässigen Abständen stellen sich unsere Teammitglieder ganz persönlich vor.
Heute im Fokus: **Stefanie Brüllhardt**

Ich wurde quasi mit Sportlergenen geboren, meine Mutter spielte Volleyball, mein Vater Fussball und so war es ganz natürlich, dass ich schon früh mit Ballsportarten in Berührung kam; ganz normal, dass ich den Samstagnachmittag in der Turnhalle verbrachte beim Volleyball-Zuschauen und noch viel lieber beim Herumtollen, Trampolin hüpfen und Spielen in der leeren Nebenhalle. Der Turnhalle blieb ich dann auch lange treue, zuerst in der Jugi, dann im Geräteturnen und schliesslich im Volleyball. Auch im jungen Erwachsenenalter war Volleyball für mich das Grösste, aber es geschah auch immer öfter, dass ich keine Lust hatte ins Training zu gehen. Dennoch fühlte mich nach dem Training immer viel besser als vor dem Training, was ich sehr faszinierend fand. Dieser Effekt des Sports musste doch auch mit anderen Sportarten erreichbar sein?!? Auf Teamsport hatte ich in dieser Phase des Lebens immer weniger Lust und so machte ich zusammen mit meinem Mann einen Kraul-Kurs bei Alberto.



So bin ich schlussendlich bei Husner Sportbegleitung und -beratung gelandet: Schwimmkurs bei Alberto, regelmässiges Pilates bei Raffaella, etwas unzufrieden im Job (Hotelmarketing) und mit dem langen Arbeitsweg, Ausgleich suchend im TRX... so setzte sich die Idee in meinem Kopf fest, allenfalls nebenbei Kinderschwimmkurse zu unterrichten. Diese Idee nahm Raffaella begeistert auf - die Schwimmkurse platzten aus allen Nähten - und sie setzte mir den Floh ins Ohr, es doch zusätzlich als Pilates-Instruktorin zu versuchen, sie sähe mich noch darin... So habe ich angefangen mit zwei Nachmittagen/Abenden im Hallenbad, daneben absolvierte ich die Pilates-Ausbildung und schliesslich war der Zeitpunkt gekommen, wo Husner Sportbegleitung und -beratung zu meinem Hauptarbeitsort wurde, weil eine zentrale Büro-Administration auf Grund der Grösse mittlerweile sinnvoll geworden war. Ich startete also im August 2015 mit einem 70%-Pen-sum, davon etwa 1/3 im Hallenbad und 2/3 im Büro und mit einer eigenen Pilates-Lektion pro Woche. Daneben schloss ich die Pilates-Ausbildung ab, machte eine Ausbildung zur Aquafit-Instruktorin, hängte die TRX-Ausbildung an und schon kamen die ersten Pilates-Weiterbildungen dazu. Mittlerweile arbeite ich auf Grund des Hallenbad-Neubaus etwas mehr im Büro und im Studio, was absolut stimmig ist, weil es mir Zeit lässt, mich ständig weiter zu bilden und mich persönlich sowie beruflich weiter zu entwickeln, beispielsweise im Slings- und Embodiment-Bereich.



Ein Leben ohne Husner Sportbegleitung und -beratung kann ich mir nicht mehr vorstellen! Die Arbeit mit Kunden, die alle etwas für ihre Gesundheit und für ihr Wohlbefinden tun, mit Teammitgliedern, bei denen der Kunde und seine momentanen Bedürfnisse im Vordergrund stehen, gibt mir extrem viel zurück. Es ist ein sehr positives Umfeld, in dem ich arbeiten und mitwirken darf. Dafür danke ich all unseren Kunden und Teammitgliedern von Herzen und freue mich auf weitere spannende Jahre!